

**SPD-Rathausfraktion**  
**CDU-Ratsfraktion**  
**FDP-Ratsfraktion**  
**Bürgerfraktion**  
**BfB/Linke**

Neumünster, 28.01.2025

**Betr.: Kiek in! Auflösung des Standortes Gartenstr. Drucksache 0428/2023/DS**  
**RV am 18.02.2025**

### **Antrag auf Zurückstellung der Vorlage**

#### **Antrag:**

Die Drucksache 0428/2023/DS wird zurückgestellt mit der Maßgabe, dass bis zur endgültigen Entscheidung in der Sache folgende Maßnahmen von der Verwaltung vorgelegt und bei Bedarf von den zuständigen Gremien beschlossen wurden, wobei einzelne Punkte bei Bedarf nichtöffentlich zu behandeln sind:

- Gesicherte Kostenschätzung einschließlich vorhandener Zuschüsse für notwendige Maßnahmen beim Kiek in! nach Auszug der VHS, wenn Kiek in! in der Gartenstraße verbleibt.
- Gesicherte Kostenschätzung für den Gesamtumbau der alten HeLa-Schule mit anteiliger Darstellung der Kosten für die VHS.
- Darstellung der betrachteten, möglichen Alternativstandorte mit Darlegung der wesentlichen besonders auch finanziellen Gesichtspunkte.
- Darstellung sämtlicher Kosten mit Angabe der verbindlichen Laufzeiten bei Anmietung der notwendigen Räumlichkeiten für den Internats- und Beherbergungsbetrieb.

In der weiteren Beratungsfolge wird erwartet, dass für den Internats- und Beherbergungsbetrieb eine Küche/Gemeinschaftsküche(n)/Ausgabeküche für die Verpflegung vorgehalten wird und die Vorlage entsprechend ergänzt wird. Auf Pantryküchen kann verzichtet werden.

Im Falle einer kompletten Abwicklung des Kiek in! ist zu prüfen, ob das Gebäude in der Gartenstraße künftig in städtischer Hand bleibt, um dort langfristig Teile der Verwaltung unterzubringen, die derzeit dezentral zur Miete untergebracht sind.

Die um obige Informationen ergänzte Drucksache ist spätestens in der Beratungsfolge für die Ratsversammlung am 3.6.2025 zur Abstimmung zu stellen.

## **Begründung:**

Die bisher vorgelegten Informationen reichen für eine Beschlussfassung noch nicht aus. Es müssen Kostenalternativen dargestellt werden, gerade auch im Bezug auf betrachtete eventuell mögliche Standorte für den Internatsbetrieb (z.B. Teile der alten Hindenburg-Kaserne)

Die angedachte Selbstverpflegung der häufig minderjährigen Internatsschülerinnen und -schüler lediglich über Pantryküchen reicht nicht aus. Für eine gesunde Verpflegung muss es eine Versorgung über eine Küche geben.

Die Verwaltung mietet aktuell diverse Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet an, um dort einzelne Fachdienste/Abteilungen unterzubringen. Dies belastet den Ergebnishaushalt in einem nicht unerheblichen Maße (konkrete Zahlen müssten uns geliefert werden). Alle bisherigen Diskussionen rund um das Kiek in! drehten sich ja um das Kostenargument. Das Gebäude an der Gartenstraße könnte sukzessive für Verwaltungszwecke ertüchtigt und umgebaut werden (Investitionshaushalt/über mehrere Jahre aufgeteilt) und die entsprechenden Abteilungen (jeweils nach Ablauf der entsprechenden Mietverträge an den bisherigen Standorten) dort einziehen. Dies würde auch organisatorisch zu Synergieeffekten führen. Einzelne Abteilungen können sich schneller vernetzen, Post- und Fahrtwege entfallen, der Saal im Obergeschoss wäre für größere Veranstaltungen nutzbar etc. Ggf. könnte die Küche (Catering) erhalten bleiben.

Bernd Delfs SPD-Rathausfraktion	Sabine Krebs CDU-Ratsfraktion	Carsten Kaikowski FDP-Ratsfraktion
Jürgen Joost Bürgerfraktion	Andreas Gärtner Fraktion BfB/Linke	